



Mit Andreas durch das Gartenjahr ...

Beste Zeit für frische Beete

505 Der September eignet sich ausgezeichnet, um Stauden zu pflanzen. Der Boden ist noch warm, sodass die Pflanzen vor dem Winter ausreichend einwurzeln können. In den Gärtnereien gibt es gut durchwurzelte Stauden, die auf ihren Platz im Garten warten. Ein weiterer Vorteil ist, dass man die Lücken in den Beeten noch im Kopf hat und deshalb leichter Kombinationen optimieren kann. Auch lassen sich die meisten eingewachsenen Stauden nun teilen. Mit den geteilten Pflanzen können Lücken geschlossen oder in der Nachbarschaft getauscht werden. Viele wissen nicht, dass Staudenbeete immer wieder Korrekturen brauchen oder eine Teilung verreisenden Stauden neuen Schwung gibt. Manche werden zu groß und müssen reduziert werden. Nur wenige schaffen es, ein Beet so zu pflanzen, dass sich über Jahre hinweg eine stabile Gesellschaft einstellt. Ich ergänze gerne meine Beete und wenn ich etwas vermeintlich Schöneres finde, wird dafür ein Platz gesucht. Manchmal müssen andere Stauden weichen, damit das Gesamtbild passt. Für mich ist ein Beet im eigenen Garten nie wirklich fertig, sondern höchstens für zwei bis drei Jahre ein guter Zwischenstand. Wird am Staudenbeet gearbeitet, können nebenbei auch Wild- und Beikräuter entfernt werden. Wichtig ist mir, den Boden so wenig wie möglich zu verdichten. Um das zu vermeiden, arbeite ich auf abgetrocknetem Boden oder lege Bretter ins Beet. Geht das nicht, lockere ich nachträglich den Boden. Übrigens beginnt nun auch die Zwiebelpflanzensaison, was ein Beet in der Gestaltung ausdrucksstärker macht und die Blüte schon im Frühjahr in den Garten holt. Mit etwas Mut und Liebe zum Detail können Sie sich nächstes Jahr auf eine vielfältige Blütenpracht freuen.

Zum Autor: Andreas Kastner ist Kreisfachberater für Gartenkultur und Landschaftspflege am Landratsamt und erreichbar unter Telefon (08441) 27 315.



Die Band Hey Häns wird im Rahmen des Welt-Alzheimertages ein Benefizkonzert in Pfaffenhofen geben.

Foto: Hey Häns

„Demenz – Mensch sein und bleiben“

Pfaffenhofen begeht Welt-Alzheimertag am 21. September mit Freiluftkonzert der Band Hey Häns

Pfaffenhofen – Jeder Mensch hat individuelle Fähigkeiten, persönliche Interessen und einen Schatz an Lebenserfahrung. Wird die Diagnose „Demenz“ gestellt, dominiert oft die Annahme, dass die Betroffenen „verschwinden“, dass sie nichts mehr von ihrer Umwelt wahrnehmen. „Diese Vorstellung ist falsch“, schreibt Barbara Badong, Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen/Ilm, in ihrer Pressemitteilung. Eine Demenzerkrankung verändere die Menschen. Die Krankheit nehme ihnen nach und nach viele Dinge, die sie früher konnten und wussten. Doch der Mensch bleibe, ebenso die Fähigkeit, Gefühle wie Freude, Angst und Schmerz zu empfinden – bis zuletzt.

1400 Veranstaltungen im ganzen Freistaat

Der Welt-Alzheimertag 2025 steht unter dem Motto „Demenz – Mensch sein und bleiben“, um deutlich zu machen, dass Menschen mit Demenz nicht durch ihre Krankheit definiert werden, sondern weiterhin Teil der Gesellschaft sind – mit all ihren Stärken. Je mehr Wissen, Verständnis, Mitgefühl und Unterstützung es im Umfeld des Menschen mit Demenz und seiner Angehörigen gibt, desto mehr kann die Erkrankung laut Ba-

dong in den Hintergrund treten. Kompetenzen können sichtbar werden und den Betroffenen in ihrem Alltag Halt bieten.

Damit dies auch weiterhin noch besser möglich ist, halten deutschlandweit Akteure Veranstaltungen zum Welt-Alzheimertag am 21. September und der Bayerische Demenzwoche vom 19. bis 28. September ab. Allein in Bayern werden über 1400 Veranstaltungen angeboten, sowohl vor Ort als auch online, um Wissen über De-

menz zu vermitteln und die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu stärken. Das Motto der Woche lautet „Festhalten, was verbindet“ und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention organisiert.

Die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen Selbsthilfe Demenz freut sich sehr, pünktlich zum Welt-Alzheimertag am 21. September mit der in Pfaffenhofen und Umge-

bung bekannten Band „Hey Häns“ wiederum eine Musikgruppe gefunden zu haben, die bereit ist, für Menschen mit und ohne Demenz ein Benefizkonzert zu spielen, heißt es in der Pressemitteilung. Das Open-Air-Konzert findet am Sonntag, 21. September, von 18 Uhr bis etwa 20 Uhr in Pfaffenhofen im Innenhof des Bürgerzentrum Hofberg statt. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Hofbergsaal statt. Laut Pressemitteilung können

sich die Besucher bei Hey Häns auf eine einzigartige Mischung aus Pop und Weltmusik freuen: eingängige Songs, außergewöhnlich arrangiert, virtuos gespielt und auf bayerisch gesungen. Für die vier Musiker und Freunde begann nach eigenen Angaben alles mit der Lust, gemeinsam Musik zu machen.

Benefizkonzert auf Spendenbasis

Häns Czernik ist die Stimme der Band und spielt außerdem Gitarre, Klarinette und Sax. 2022 erhielt er den Kultur Anerkennungspreis des Landkreises Freising. Sandra Riegers zauberhaftes Geigenspiel, Anne Stehrer am Bass und Multiinstrumentalist Sascha Ibl an Drums und Gitarre machen den Sound von Hey Häns einzigartig und komplett, so ist es in der Pressemitteilung zu lesen. Das Team vom Hofberg-Café sorgt für die Bewirtung. Das Konzert ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Veranstaltungen der Alzheimer Gesellschaft finden den ganzen September über statt. Hierbei weist Barbara Badong auch auf die Angebote anderer Akteure im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche und der demenzfreundlichen Stadt Pfaffenhofen hin. PK

WEITERE TERMINE

Neben dem Open-Air-Konzert mit der Band Hey Häns im Bürgerzentrum Hofberg am Sonntag, 21. September, gibt es im laufenden Monat noch weitere Veranstaltungen rund um das Thema Demenz – für Betroffene und Angehörige:

Samstag, 13. September, von 14 bis 16 Uhr, Evangelisch-Lutherische Kreuzkirche, Moosburger Straße 2, Pfaffenhofen: **Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit Demenz**

Mittwoch, 17. September, von 18 bis 19.30 Uhr, Hofbergsaal im Bürgerzentrum Hofberg, Pfaffenhofen: **Vor-**

trag: Geistig fit bleiben – Demenz vorbeugen

Donnerstag, 18. September, 18.30 bis circa 20 Uhr, Cineplex, Ledererstraße 3, Pfaffenhofen: **Der besondere Film zum Thema Demenz: „Mittagsstunde“**

Samstag, 20. September, 9 bis 12 Uhr, BRK-Haus, Michael-Weingartner-Straße 9, Pfaffenhofen: **Kurs: Demenz?! – Erste Hilfe**

Donnerstag, 23. September, 18.30 bis circa 20 Uhr, Amper-Kino, Elsenheimerstraße 18, Wolnzach: **Der besondere Film zum Thema Demenz: „Mittagsstunde“** PK

ANZEIGE

GARAGENMODERNISIERUNG AUS GRAU MACH WOW

ZAPF PULTDACH

NEUES TOR

NEUER BODEN

NEUER ANSTRICH

MEHR AUSSTATTUNG

KOMPLETTSANIERUNG

Wir haben alle Handwerker, die Sie für eine Garagensanierung brauchen!

ERHALTEN SIE 10 % MIT DEM CODE 002

Wer Fertiggaragen baut, kann sie auch sanieren – vom Boden bis zum Dach. Wir modernisieren Ihre Garage professionell und zuverlässig: von Tor- und Dachsanierungen über neue Bodenbeläge bis zu Malerarbeiten, Pultdächern und Komplettsanierungen. Jetzt Beratung sichern und 10 % Rabatt nutzen!

ZAPF GmbH | Hauptsitz | Nürnberger Straße 38 | 95448 Bayreuth | Niederlassung | Baar-Ebenhausen | Äußerer Ring 20 | 85107 Ebenhausen | www.zapf-garagenmodernisierung.de | modernisierung@zapf-gmbh.de | 0921 601 510

* Ab einem Auftragswert von 1.000 €. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für bereits getätigte Aufträge.

Aktionen zur Fairen Woche

Eine Welt Laden lädt zur Verkostung und Entdeckung der Vielfalt ein

Von Elisabeth Steinbüchler

Pfaffenhofen – Die „Faire Woche“ ist jedes Jahr im September eine gute Gelegenheit, auf die Bedeutung des Fairen Handels und die Angebote und Tätigkeiten der Weltläden hinzuweisen. Bundesweit findet die diesjährige Faire Woche seit 12. bis zum 26. September statt. Auch in Pfaffenhofen beteiligt sich der Weltladen an der Auenstraße an einer Verkostungsaktion, die am Samstag, 20. September, stattfindet: An diesem Tag laden die Mitarbeiterinnen von 10 bis 14 Uhr alle Interessierten dazu ein, fair gehandelte Nougattaler zu probieren.

Die Faire Woche steht in diesem Jahr ganz unter dem Motto „Fair handeln – Vielfalt erleben“. Dass Vielfalt im Fairen Handel eine große Rolle spielt, zeigt sich an sehr vielen Stellen. Angefangen bei der großen Produktvielfalt, die das Leben bereichert. Kaffee, Tee

und Schokolade kennen alle. Aber wie sieht es aus mit bunten Kartoffelchips, Notizbüchern aus Elefantenmist oder robusten Hängematten? Die Faire Woche lädt zum Entdecken ein, und ein Besuch im Eine Welt Laden bietet auch die Gelegenheit, sich von der Vielfalt des Fairen Handels zu überzeugen.

Doch was bedeutet Fairer Handel eigentlich? Der Faire Handel („Fairtrade“) will in erster Linie gerechtere Bedingungen für die Menschen im globalen Süden schaffen, die für uns Lebensmittel und andere wichtige Rohstoffe anbauen. Und er setzt sich mit Faktoren auseinander, die die Vielfalt bedrohen – zum Beispiel die Industrialisierung der Landwirtschaft und die Konzentration von Macht in den Händen weniger Unternehmen. Darüber hinaus leistet der Faire Handel durch schonende Produktionsweisen und den Verkauf von Wa-

ren aus recycelten Materialien auch einen wichtigen Beitrag zum Schutz wertvoller Ökosysteme und zum Erhalt der Biodiversität.

Der Faire Handel ist nur durch das vielfältige Engagement unzähliger Menschen an vielen Orten und in vielen Weltläden möglich. In Pfaffenhofen zählt der Eine Welt Laden in der Auenstraße 42 zusammen mit dem Eine Welt Verkaufsstand auf dem Samstags-Wochenmarkt mittlerweile rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die alleamt ehrenamtlich hier tätig sind. Auch wenn in den letzten Monaten mehrere Kolleginnen neu dazu gekommen sind, freut sich die Gruppe auch weiterhin über neue Mitarbeiter, um auf Dauer die Öffnungszeiten noch weiter ausbauen zu können. Und natürlich sind (neue) Kunden und Interessierte immer gern gesehen – auch bei der Probieraktion am 20. September. PK